

gesegnet hatte. Auch seinen ältern Bruder, Johann Georgen, könnte man unter die Jubilirenden rechnen, wenn ihn nicht blinder Religionseifer verfolgt hätte, denn er ward 1617 Pfarrer in Gerlachshheim, 1632 zu Assel in Schlesien, wo man ihn 1654 vertrieb und starb 1671 in Lohms bey Liegnitz auf seinem erkauften Bauerguth.

Martin Grundmann, geb. 1619 in Schlesien. Hielt am Himmelfahrtstage Christi 1644 seine Anzugspredigt als Pfarrer in Grana, und starb 1696 seines Alters 77 seines Predigtamtes aber 52 Jahr.

M. Friedrich Gude, geb. den 1. Dec. 1669 in Gerisseiffen bey Löwenberg. Besuchte die Schulen Niederwiese, Lauban und Leipzig. Gelangte den 2. Jan. 1696 zum Conrectorate in Lauban, verließ die Schule und hielt den 21. p. Tr. 1701 seine Anzugspredigt als Diac. in Niederwiese, trat den 23. Apr. 1709 das Rectorat in Lauban an, gelangte aber nach einen halben Jahre zu dem Amte eines Kreuzpredigers und den 1. Adv. 1727 zum Past. prim. und starb den 6. März 1753 da er sein Leben auf 83 Jahr 3 Monathe und 5 Tage